

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	241
		TOP:	7
Verhandlung		Drucksache:	440/2021
		GZ:	SWU
Sitzungstermin:	13.07.2021		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Klemm / fr		
Betreff:	Sanierung Stuttgart 28 -Bismarckstraße- Umgestaltung Bismarckplatz Grundsatzbeschluss - Einbringung -		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 01.07.2021, GRDRs 440/2021, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der zum Vorhaben Umgestaltung des Bismarckplatzes im Stuttgarter Westen vorliegende Entwurfsplan des Planungsbüros Internationales Stadtbauatelier (ISA) wird zugestimmt.
2. Die Kostenschätzung mit Stand Mai 2021 (Anlage 3) mit Gesamtkosten in Höhe von 6.762.000,00 EUR brutto (ohne aktivierungsfähige Eigenleistungen) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der weiteren Beauftragung von erforderlichen Gutachten, Verkehrsanlagen und besonderen Leistungen der Fachplanung in Höhe von 750.000 EUR brutto wird zugestimmt.
4. Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 7 in Höhe von 750.000 EUR brutto (ohne aktivierungsfähige Eigenleistungen) werden im Jahr 2021 im Teilfinanzhaushalt THH 610 Amt für Stadtplanung und Wohnen bei der

Projektnr. 7.613034 Sanierung Stuttgart 28 -Bismarckstraße- Ausz.Gr. 7873 sonstige Baumaßnahmen gedeckt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Bezüglich ihrer Fragen zum Verkehrsversuch verweist der Vorsitzende gegenüber StR Kotz (CDU), StR Schrade (FW) und StR Goller (AfD) auf die GRDRs 440/2021, Seite 7, Ziffer 2.18. Der laufende Verkehrsversuch und dessen Ergebnisse sowie die Diskussionen vor Ort fließen in die endgültige Planung mit ein.

Ein Lob für die erzielten Kompromisse und innovativen Komponenten in den Wartebereichen spricht StR Ozasek (Die FrAKTION LINKE SÖS Piraten Tierschutzpartei) aus. StR Peterhoff (90/GRÜNE) ermutigt die Verwaltung, bei der Gestaltung der Wartehäuschen mit Begrünung oder Photovoltaikanlagen neue Wege zu gehen.

StR Ozasek fährt fort, er wolle die Verwaltung bei der Gestaltung von Pollern ermutigen, sich mit innovativeren designtechnischen Lösungen zu befassen. Die vorgesehenen klassischen Stahlpoller seien durch die notwendige kontrastierende Markierung sehr dominant und wirkten der Wahrnehmbarkeit des Platzes entgegen. Abschließend bittet er um eine zeitnahe Berichterstattung zu möglichen Planungskonflikten der Umgestaltung des Bismarckplatzes mit der bestehenden Radschnellwegführung und ggfs. zu alternativen Radwegführungsmöglichkeiten.

BM Pätzold stellt fest:

Die GRDRs 440/2021 ist einstimmig eingetragen.

Zur Beurkundung

Klemm / fr

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
SSB
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
Liegenschaftsamt (2)
 3. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
 4. Referat SI
SI-BB
 5. Referat T
Tiefbauamt (2)
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (2)
 6. BVin West
 7. Rechnungsprüfungsamt
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS